

## 68 er Genozid

Es gibt viele Wege einen Völkermord zu begehen:  
Zuerst denken wir, wie befohlen, an den Holocaust.  
Man kann es mit Macheten und Keulen durchführen wie 1994 in Ruanda.  
Es gibt auch atypische Ausführungen wie den Holodomor<sup>1</sup>, welcher in den Jahren 1932/33 in der Ukraine eine Hungersnot herbeiführte bei der 3,5 Millionen Menschen starben oder den Autogenozid der Roten Khmer in Kambodscha.

Man kann ein Volk aber auch viel unspektakulärer beseitigen durch Schaffung von Verhältnissen in denen es sich nicht mehr ausreichend reproduziert. Beschleunigt wird dieser Prozess durch Ansiedlung anderer Ethnien auf dem Staatsgebiet, welche zudem noch eine höhere Reproduktionsrate aufweisen.

An der Herbeiführung solcher Verhältnisse wird in Deutschland schon seit Ende der 60 er Jahren gearbeitet. Statt wie damals Weltherrschaft steht heute Volkstod auf dem politischen Programm.

Die Durchführung versteckt sich hinter Begrifflichkeiten wie Menschen-, Ausländer- oder Frauenrechten, ohne diese jedoch herbeiführen zu wollen. Das stets geleugnete Ziel ist die Zerstörung der deutschen Familie im ursprünglichen Sinne um Nachwuchs zu unterbinden und mehr staatliche Kontrolle zu ermöglichen. Die Siedlungspolitik findet unter dem Deckmantel von Asyl statt.

Zerstört wird die ursprüngliche Familie durch Aufhebung der geschlechtlichen Identität durch das politische Programm Gender Mainstreaming.

Man kann nicht oft genug darauf hinweisen, dass der Präger des Begriffes Gender ein Arzt war, der eine operative Geschlechtsumwandlung an einem Jungen vornahm und diesen damit schließlich in den Selbstmord trieb.<sup>2</sup>

In Deutschland wird Gender Mainstreaming hauptsächlich vom "Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend", also ein Ministerium für alle außer Männer, um- und durchgesetzt.

---

1 <https://de.wikipedia.org/wiki/Holodomor>

2 [https://de.wikipedia.org/wiki/John\\_Money](https://de.wikipedia.org/wiki/John_Money); [http://de.wikimannia.org/Genderismus#cite\\_note-6](http://de.wikimannia.org/Genderismus#cite_note-6)

Die Entmännlichung der Gesellschaft insgesamt und die der Männer und Jungen im Besonderen ist das erklärte strategische Gender-Ziel.

„Der Staat bekämpft das klassische Patriarchat nicht deshalb mit allen Mitteln, weil er Frauen und Kindern etwas Gutes tun will, sondern um sich des dadurch entstehenden Machtvakuum selbst zu bemächtigen.“<sup>3</sup>

In ihrem Buch „Das Eva-Prinzip“, welches 2006 erschien, machte Eva Herman den Feminismus für die aus ihrer Sicht unvereinbaren Rollenanforderungen an Frauen verantwortlich. Dieser habe niedrige deutsche Geburtenraten bewirkt, so dass ein Aussterben der Deutschen drohe.

Für diese wahrheitsgemäße Aussage verlor sie ihren Arbeitsplatz und es fand eine mediale Hexenjagd gegen ihre Person statt, bei der natürlich wieder die Nazikeule geschwungen wurde, anstatt sich mit den Argumenten auseinanderzusetzen. Hieran kann man zudem gut erkennen, dass aus dem Recht auf berufliche Selbstverwirklichung der Frau eine Pflicht zur Erwerbstätigkeit geworden ist, welche mit sozialen und ökonomischen Zwängen durchgesetzt wird.

Es geht hierbei auch um eine verratene Generation die gegeneinander aufgehetzt worden ist:

Eine Generation dessen Geschlechter auf dem Arbeitsmarkt konkurrieren und die durch das dadurch entstandene Überangebot an Arbeitskräften, welches Lohndumping erst ermöglichte, immer mehr ausgebeutet wird.

Eine Generation, welche man an den Hoch- und Tiefschulen dieses Landes möglichst lange parkt, damit diese keine Ansprüche auf Teilhabe in Form von bezahlter Arbeit fordern und sich die politische Klasse an den aufgeblähten Lehranstalten ihre Posten bauen und indoktrinieren kann. Man denke allein an die rund 250 Lehrstühle und Zentren für „Gender-Studies“<sup>4</sup>.

Hier mal ein Beispiel was man dort so gelehrt bekommt:

*Der Mann sei im Gegensatz zur Frau „das sekundäre Geschlecht“, jeder Mensch sei nach der Zeugung „zuerst weiblich“. Frauen seien „das Zukunftsmodell der Evolution, Männer das frühere Modell unserer*

<sup>3</sup> [http://de.wikimannia.org/Familie#cite\\_note-4](http://de.wikimannia.org/Familie#cite_note-4)

<sup>4</sup> [http://www.focus.de/politik/deutschland/kisslers-konter/tid-31825/herr-professorin-in-leipzig-das-erste-opfer-der-sprachverwirrung-ist-die-grammatik-das-totalitaere-system-der-gender-dogmatiker\\_aid\\_1013471.html](http://www.focus.de/politik/deutschland/kisslers-konter/tid-31825/herr-professorin-in-leipzig-das-erste-opfer-der-sprachverwirrung-ist-die-grammatik-das-totalitaere-system-der-gender-dogmatiker_aid_1013471.html)

*Stammesgeschichte. (...) Die männliche Form ist (...) eher ein Auslaufmodell. “ Frauen leisteten auch „den erheblicheren Beitrag zum Überleben der Menschheit durch Sammeln, Kommunikation und Kooperation.“ Mit einem Wort: Der Mann ist Geschichte. Immerhin zur Zeugung taugt er, vorerst. Die Wissenschaft arbeitet daran, ihn auch da entbehrlich zu machen.<sup>5</sup>*

Das Ergebnis einer solchen Zucht können wir bei jedem Spaziergang dort drüben bewundern: „Männliche“ CSD-Antifanten neben kleinen Genderprinzessinnen und sakrosankten Quotenmuslimas.

Eine Generation, in der viele aus der geschlossenen Gesellschaft der Arbeitsplatzbesitzer und Versorgungsberechtigten ausgesperrt sind. Auf der einen Seite die BAT-Boheme, welche sich in den 70 er Jahren ihre fetten Posten im „Öffentlichen Dienst“ gebaut hat, der älteren Arbeitnehmer, welche durch arbeitsrechtlichen Kündigungs- und Bestandsschutz ihrer Altverträge, zu weitaus besseren Konditionen arbeiten als jetzt bestehen und der Pensionäre und Rentner.

Auf der anderen Seite das Heer der jüngeren Hochschulabsolventen, welche, entgegen aller Verlautbarungen, dann doch keiner braucht und den anderen jüngeren Menschen ohne Hochschulabschluss, denen man erzählt sie wären deshalb arbeitslos, der Praktikanten und anderer prekär Beschäftigten, welche sich von einem befristeten Vertrag zum nächsten hangeln, der Scheinselbstständigen usw.

Die Arbeit haben werden immer mehr unter Druck gesetzt und ausgebeutet. Die realiter 6 Millionen Arbeitslosen, welche die Bundeslügenagentur durch Statistikfälschung verschweigt werden durch die Jobcenterstasi terrorisiert um die noch in Arbeit stehenden, durch die Angst selbst in den Bezug zu geraten, immer besser ausbeuten zu können und den Niedriglohn weiter zu etablieren.

Während die berufstätigen Eltern der Sozialdemokratie für ihren Mindestlohn von 8,50 € dankbar sein sollen und ihren Nachwuchs im Kinderdepot<sup>6</sup> abgeben müssen, weinen Nahles Erzieherinnen auf den für sie gebauten Posten, weil sie nur etwas mehr als den doppelten Mindestlohn<sup>7</sup> für ihre gendergerechte Erziehung, d.h. Zwangsbeschulung und Entmännlichung der Jungen und Erziehung zu feministischen Frühnutten der Mädchen, verdienen. Wenn sich ein

5 [http://www.focus.de/politik/deutschland/kisslers-konter/tid-31825/herr-professorin-in-leipzig-das-erste-opfer-der-sprachverwirrung-ist-die-grammatik-das-totalitaere-system-der-gender-dogmatiker\\_aid\\_1013471.html](http://www.focus.de/politik/deutschland/kisslers-konter/tid-31825/herr-professorin-in-leipzig-das-erste-opfer-der-sprachverwirrung-ist-die-grammatik-das-totalitaere-system-der-gender-dogmatiker_aid_1013471.html)

6 <http://de.wikimannia.org/Kinderdepot>

7 <http://www.oeffentlichen-dienst.de/component/content/article?id=112:entgeltgruppe-s-6>

Junge nicht mädchenhaft genug benimmt bekommt er die Diagnose ADHS verpasst und wird mit Ritalin<sup>8</sup> ruhiggestellt, verstümmelt und abhängig gemacht.

Es häufen sich Doppelkarrierepaare ohne Kind, alleinverziehende Frauen, welche mit Hilfe einer feministischen Gesetzgebung und Familienrechtsprechung ihren Exmann zum reinen Zahlvater<sup>9</sup> gemacht haben oder Hartz-IV beziehen. Frustrierte bitterfotzige Karrierefrauen suchen vergebens den Mann fürs Leben, weil sie ja, anders als Männer, nicht nach Unten heiraten wollen.

In Deutschland wird jedes zehnte Kind abgetrieben<sup>10</sup>. Wer gegen Abtreibungen demonstriert, wie z.B. beim „Marsch für das Leben“<sup>11</sup>, wird von der staatlich gelenkten Antifa unter Kampfgebrüll „Nie wieder Deutschland“ daran gehindert.

Durch eine einseitige, männerfeindliche Gesetzgebung und Justiz wird bewusst ein Keil zwischen die Geschlechter getrieben. Neben dem Unterhaltsrisiko noch zwei weitere Beispiele:

Eine sexuelle Nötigung kann schon allein durch die glaubhafte Schilderung einer angeblich Geschädigten als erwiesen angesehen werden. Der Grundsatz im Zweifel für den Angeklagten, wenn Aussage gegen Aussage steht, ist durch die politische Justiz bei in solchen Fällen außer Kraft gesetzt.

Dies führte zum Missbrauch mit dem Missbrauch. Laut bayerischen LKA ist davon auszugehen, dass über 50 % der angezeigten Sexualstraftaten Falschbeschuldigungen sind.<sup>12</sup> Man denke an den Fall Kachelmann. Die Fachkräfte, welche den geschädigten Frauen wohl zumeist unbekannt sind wird eine solche Justiz nicht abhalten. Und diese stellten in Oslo 2010 angeblich knapp 100 % der Täter.<sup>13</sup> Ich möchte diese Zahl bezweifeln, aber allein die Tendenz zeigt schon, dass es bei solchen Regelungen weniger um das sexuelle Selbstbestimmungsrecht der Frauen geht. Denn dann hätte man das Asylrecht geändert und nicht den Männern die Unschuldsvermutung genommen.

8 <http://de.wikimannia.org/Ritalin>

9 <http://de.wikimannia.org/Zahlvater>

10 [http://www.pro-leben.de/abtr/abtreibung\\_daten.php](http://www.pro-leben.de/abtr/abtreibung_daten.php)

11 <http://www.marsch-fuer-das-leben.de/>

12 <http://de.wikimannia.org/Vergewaltigungsvorwurf;>

[http://www.polizei.bayern.de/content/4/3/7/vergewaltigung\\_und\\_sexuelle\\_n\\_tigung\\_in\\_bayern\\_bpfi.pdf](http://www.polizei.bayern.de/content/4/3/7/vergewaltigung_und_sexuelle_n_tigung_in_bayern_bpfi.pdf)

13 <http://michael-mannheimer.net/category/massenvergewaltigungen-durch-muslime/>

Das Gewaltschutzgesetz, ermöglicht es Frauen ihren Mann polizeilich aus der gemeinsamen Wohnung entfernen zu lassen, wenn sie angeben von diesem geschlagen worden zu sein. Ein Kriminologe warnte: Diese Gesetzesvorlage sei eine Waffe, die der Frau in die Hand gegeben wurde, als Einladung zur gefälligen missbräuchlichen Verwendung.<sup>14</sup>

Unsere „Fachkräfte“ sind weitestgehend von solchen Unwägnissen<sup>15</sup> befreit. In ihrer Parallelkultur sind diese gesetzlich geschaffenen Ungleichgewichte außer Kraft gesetzt. Während der deutsche Mann durch Quotenregelungen für Frauen und Ausländer von bezahlter Arbeit ausgeschlossen wird und um seine bloße Existenz bangen muss, weil ihm das Jobcenter<sup>16</sup> noch das Existenzminimum wegsanktioniert, lassen die Volksverräter es unseren Schätzen richtig gutgehen. Der „Fachkraft“ wird dann auch noch sein Miniharem mit Zweit- und Drittfrau vom Amt mit finanziert.<sup>17</sup> Mit seinen drei verschleierte Bräuten sind dem Geburtenjihad dann keine Grenzen mehr gesetzt.

Man hat das Deutsche Volk gegeneinander aufhetzt und geteilt, Frauen gegen Männer, Alte gegen Junge, Erwerbstätige gegen Erwerbslose. Das Nationalgefühl, welches einer solchen Spaltung entgegenstehen könnte, wurde durch den Shoah-Kult zum Unwert erklärt. Der Straftatbestand der Volksverhetzung soweit politisiert, dass er nur gegen die politischen Gegner Anwendung findet.

Durch die demographische Entwicklung wäre langsam der Zeitpunkt gekommen, indem Erwerbstätigkeit wieder einen Wert hätte und in dem die jüngere Generation, durch einen wirklichen Mangel an Arbeitskräften, wieder faire Löhne hätte verlangen können und es zu einem gerechten Ausgleich der Generationen hätte kommen müssen.

Stattdessen betreibt eine korrupte Politikaste die weitere Endlösung der Deutschen durch Zufuhr und Betreuung von neuen Billiglöhnern. Unterstützt von den Oligarchen dieses Landes, welche meinen ihnen und nicht dem Deutschen Volk gehöre Deutschland.

14 <http://de.wikimannia.org/Gewaltschutzgesetz>; [http://commons.wikimannia.org/images/Michael\\_Bock\\_-\\_Gutachten\\_zum\\_Wohnungszuweisungsgesetz.pdf](http://commons.wikimannia.org/images/Michael_Bock_-_Gutachten_zum_Wohnungszuweisungsgesetz.pdf)

15 [http://www.wiedenroth-karikatur.de/02\\_WirtKari080211\\_Familienrecht\\_Gender\\_Mainstreaming\\_Polygamie\\_Islam\\_Scheidung\\_Unterhalt\\_Scharia\\_Demographie.html](http://www.wiedenroth-karikatur.de/02_WirtKari080211_Familienrecht_Gender_Mainstreaming_Polygamie_Islam_Scheidung_Unterhalt_Scharia_Demographie.html)

16 <http://de.wikimannia.org/Jobcenter>

17 <http://www.welt.de/politik/deutschland/article109544417/Polygamie-in-der-Migranten-Parallelgesellschaft.html>

Viele glauben sich noch als Profiteure dieser Entwicklung. Die Homo-Lobby<sup>18</sup>, Quotenfrauen, die versorgungsberechtigten Rentner, Pensionäre sowie diejenigen, welche sich in der Endlösungsindustrie ihre Arbeitsplätze geschaffen haben.

Am Ende wird es aber keine Gewinner geben. Wenn der Bürgerkrieg erst entfacht ist wartet auf die Homogestörten der Baukran, die Quotenweiber bekommen nach ihrer Vergewaltigung die Burka verpasst, die Versorgungsberechtigten werden ausgeraubt und liegen ganz schnell vergraben hinten im Garten, weil der Familiennachzug ihren Wohnraum begehrt. Und die Mittäter der Endlösungsindustrie werden sich auf offener Straße dafür verantworten müssen.

Die Parole "Merkel muss weg" ist genauso richtig wie unzureichend. Wer erinnert sich nicht an den damaligen Wunsch, dass der ehemalige Türkenpräsident Christian Wulff das Schloss Bellevue verlassen möge und was dann kam.

Weg müssen nicht nur die beiden größten Altlasten der Wiedervereinigung. Weg müssen auch die ganzen Schaufensterdemokraten im Hohen Haus in dem schon seit geraumer Zeit niedere Politik betrieben wird, die uns über ihre Lügenpresse Politiktheater vorspielen, obwohl sie uns schon lange verraten und verkauft haben.

Weg müssen auch die Institutionen, welche an der Endlösung der Deutschen durch Familienzerstörung, Siedlungspolitik unter dem Deckmantel von Asyl usw. mitwirken.

In Deutschland muss ein Umdenken stattfinden, ein Akt der geistigen Selbstbefreiung von der jahrzehntelang verabreichten Propaganda.

Das Nationalgefühl muss wieder Geltung erlangen. Wir müssen uns wieder wie ein Volk fühlen dürfen und solidarisch miteinander umgehen anstatt uns gegeneinander aufhetzen zu lassen.

Es muss außer Frage stehen, dass die Armut Deutscher und zwar jetzt primär der deutschen Obdachlosen, welche man auf der Straße verrecken lässt, Priorität hat vor der durch Medien importierten und durch Siedlungspolitik ins Land geholten Armut aus aller Welt. Eine Regierung, welche über 300.000 Menschen von Wohnraum ausschließt<sup>19</sup>, sie quasi aussperrt, ist kaum weniger kriminell als eine, welche 300.000 Menschen in Lager einsperrt.

<sup>18</sup> <http://de.wikimannia.org/Homo-Lobby>

<sup>19</sup> [http://www.bagw.de/de/themen/zahl\\_der\\_wohnungslosen/](http://www.bagw.de/de/themen/zahl_der_wohnungslosen/)

Primär muss der eigenen deutschen Jugend Vorrang eingeräumt werden. Dies wird nur dann der Fall sein, wenn das Volk wieder Nationalgefühl entwickelt und nicht eine alte zynische Greisenriege mit eindeutigen Geschäftsinteressen diese ausbeutet, gegeneinander ausspielt und ihre Rechte durch die Mehrheit an der Wahlurne außer Kraft setzt. Im Moment lautet die Devise: „Nach uns die Sintflut“. Der jüngeren Generation hat man schon einen riesigen Schuldenberg hinterlassen. Jetzt soll ihnen auch noch das eigene Land genommen werden, indem weiteren Invasoren die Landnahme ermöglicht wird. Hooligans, Identitäre, wehrt Euch, ihr habt alle Rechte!

In Mitteldeutschland konnte die Indoktrinierung nicht lange genug wirken und die volksfeindlichen Institutionen sich noch nicht in dem Umfang etablieren wie im Westen. Man hat die Leute nicht so gegeneinander aufbringen können, dass ihnen das Nationalgefühl abhanden gekommen wäre. Deshalb geht der Widerstand auch primär von dort aus. Die dritte deutsche Diktatur wird sich nur von dort aus stürzen lassen. Möge es gelingen. Auf das wir uns nach dem Umsturz endlich wieder wie ein Volk fühlen können und dürfen.